## Pflanzenportrait von V. Chrzanowski, Bibelgarten in Holtrop

## Zedratzitrone (Citrus medica)

Aus Indien verbreiteten sich die meisten Zitrusfrüchte erst in nachbiblischer Zeit im Mittelmeerraum. Aber mit den Früchten von "schönen Bäumen", mit denen beim Laubhüttenfest Gott gepriesen werden soll (3. Mose 23,40), könnte durchaus eine urtümliche Zitrusart gemeint sein, die mit den Heimkehrern aus dem Babylonischen Exil nach Israel gelangt sein könnte: Die Zitronat- oder Zedratzitrone, die extrem große Früchte trägt. Die Früchte enthalten kaum Fruchtfleisch, aber die dicke Schale wird auch heute noch u.a. zu Zitronat verarbeitet.

Heute verwendet man beim Laubhüttenfest die Hybride "Etrog".

Die Zedratzitrone ist eine der empfindlicheren unter den Zitrusfrüchten. Wer es sich etwas leichter machen will, nimmt eine "normale" Zitrone.

Über die Frage, ob Zitruspflanzen kühl oder warm überwintern wollen, gehen die Meinungen auseinander. Auf jeden Fall gilt: Je wärmer die Überwinterung ist, desto mehr Licht brauchen sie, was bei Wohnzimmertemperaturen im deutschen Winter ein Problem sein dürfte. Die Zedratzitrone will es auf keinen Fall unter 5°, besser 10° haben. Sie sollte dann nicht völlig austrocknen, je nach Temperatur aber vorsichtig gegossen werden.

Schildläuse können ein Problem sein; ggf. mit Paraffinöl behandeln.

Wer sich - wie wir - eine sehr kleine Pflanze zulegt, sollte eventuell vorhandene Fruchtansätze, so attraktiv diese auch aussehen, zunächst entfernen, damit die Pflanze ihre Kraft erst einmal ins Wachstum steckt.

Informative Website eines Citrus-Fans mit z.T. etwas unkonventionellen Ansichten: http://www.steffenreichel.homepage.t-online.de/Citrus/

Und speziell zur Zedratzitrone:

http://www.steffenreichel.homepage.t-online.de/Citrus/ZITRONAT.html

Auch interessant: Diese Gärtnerei führt Versuche zur Frosthärte von Citrus durch: <a href="http://members.aol.com/agrumivoss/citrus.htm">http://members.aol.com/agrumivoss/citrus.htm</a>

Bis wir die Zedratzitrone bei uns ins Freiland auspflanzen können, werden wir allerdings wohl noch ein paar Jahre Klimawandel abwarten müssen...